

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

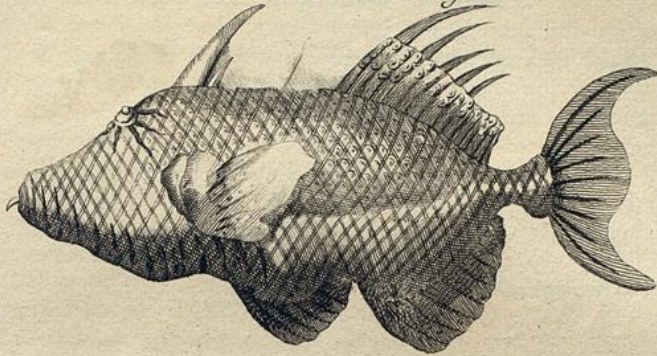
Leach, Johann Leach, Johann

Leipzig, 1748

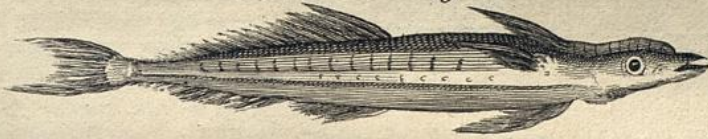
Illustration: Küste von Africa.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14207

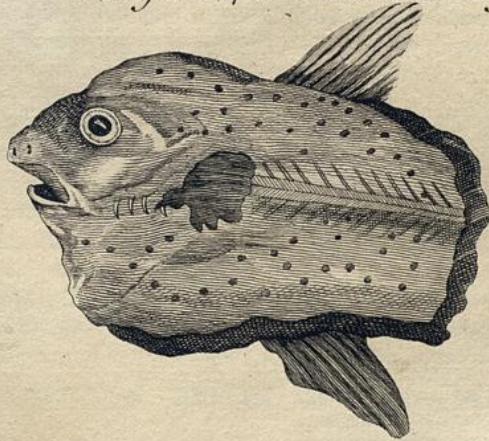
Boerse aus dem Froger.



Remora oder Sauger.



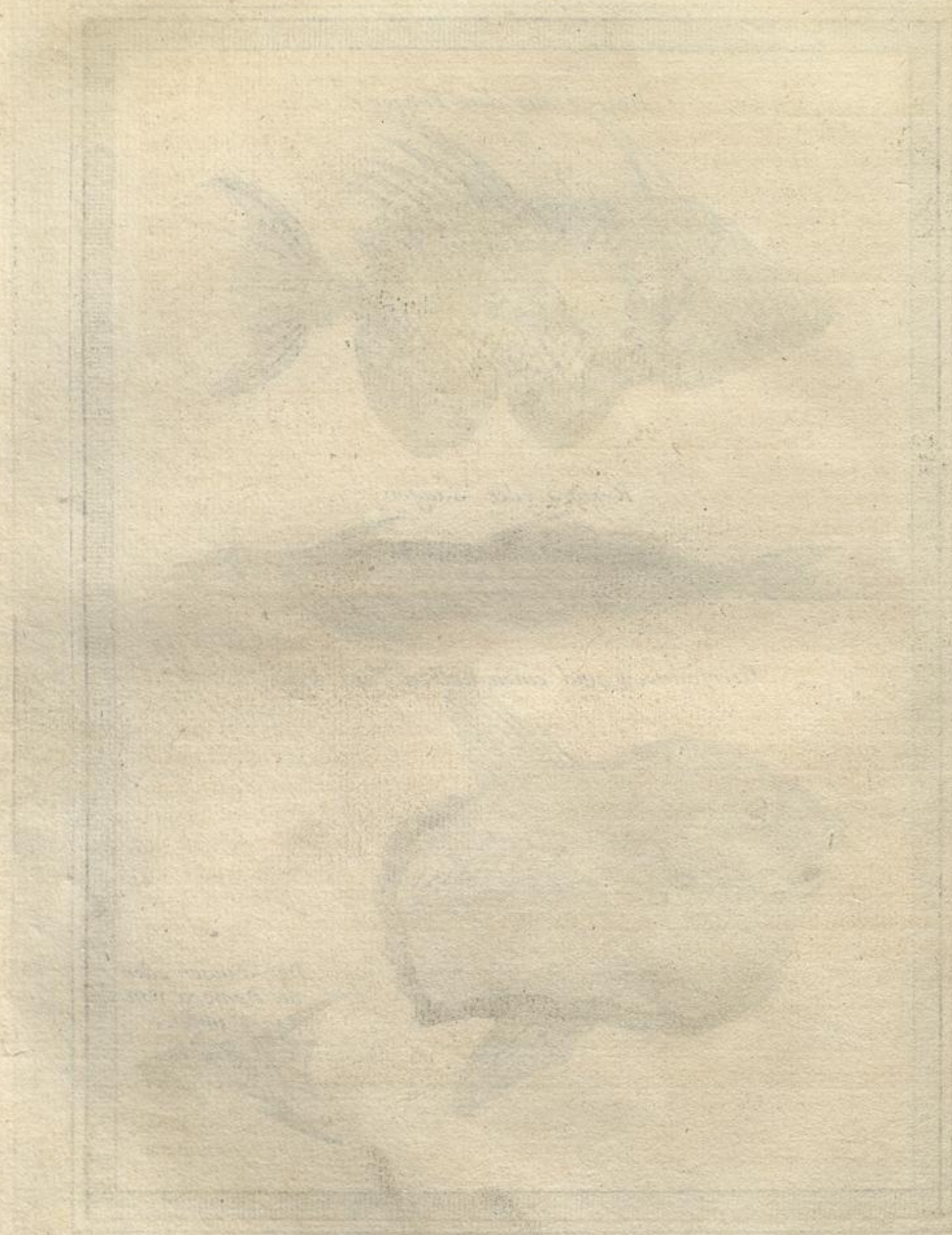
Meerfenne, 4 und einen halben Fuß lang.



*Der Sauger oder
die Remora von
unten.*



I. 3. F.



gen, so hindern sie das Schiff; aber sie halten es nicht auf, wie man von dem Remora fälschlich berichtet o). Es ist aber dieser Schriftsteller in diesen beyden Umständen betroffen worden. Sie hängen sich mit dem Hintertheile ihres Kopfes an, und sind viel zu klein, die Bewegung eines Schiffes unter Segel im geringsten zu hindern.

Naturgeschichte.

Der Hay wird gleichfalls von einem andern Fische begleitet, den man deswegen den Piloten nennet. Er hat die Größe eines Häringes, und geht um jenen Fresser herum, oder hängt sich auf seinen Rücken, ohne daß er ihm was thäte p).

Der Zigene oder Pantouflier q), sonst auch der Hammerfisch genannt, ist nach Zaniquins Berichte sehr stark und gefräßig, auch so gefährlich als der Hay. Labat sah einen Jungen über zwölf Fuß lang, und so groß als ein Pferd r). Er gleicht dem Hay bis auf den Kopf, der sehr groß, und fast wie ein Hammer gestaltet ist s). Seine Augen sind groß, an beyden äußersten Enden gefest, und sehen furchtbar aus. Seine Zähne stehen, wie bey dem Hay, in verschiedenen Reihen z).

Zigene oder Hammerfisch.

Die Seekuh, welche die Spanier Manati, und die Franzosen Lamentin nennen, ist gemeinlich sechzehn bis achtzehn Fuß lang u), und vier bis fünf Fuß dick. Sie ist vom Kopfe bis an den Nabel rund, wird alsdann nach und nach flach, und hat einen Schwanz, wie eine Beckerschaukel, oder vielmehr wie die Eisenplatten, aus denen Pflugscharen gemacht werden, wenn sie erst aus der Schmiede kommen. Ihr Kopf ist groß und ungestalt, ihr Mund weit, mit großen Lippen und langen rauhen einzelnen Haaren am Obertheile. Ihr Augen sind klein und trübe, ihr Gesicht schwach, aber ihr Gehör scharf x); so daß das entfernteste Geräusch sie in Bewegung bringt; da sie zumal, wie alle Fische ohne Zähne, die ihr gleichfalls mangeln y), sehr furchtsam ist.

Seekuh oder Manati.

Der Name Manati, oder der Fisch mit Händen, hat viele verleitet, daß sie ihr wirkliche Arme und Hände zugeschrieben, wie sie auch die Maler und Kupferstecher so vorgestellt haben z). Diese Hände sind aber in der That nur zweene Flügel oder starke Finnen, dicht an den Ohren. Sie sind am Ende breiter, als da, wo sie eingewachsen sind, und in drey Abtheilungen eingeschnitten, woraus vier kleine Spitzen entstehen, deren jede sich mit etwas hornichtem endiget. Das Weibchen bedienet sich derselben, ihre Jungen fortzutragen, und an die Zügel zu halten, die ein wenig über diesen Finnen stehen a). Dieß ist der einzige Nutzen, den sie davon haben kann; denn sie kömmt nie aufs Land, wie das Flusspferd; sie könnte auch ihren großen Körper auf diesen zarten Finnen nicht tragen, da sie zwölf- bis funfzehnhundert Pfund wiegt. Man wird dieses gewahr, wenn die Manati bey der Ebbe auf Untiefen geräth, da sie aus Mangel des Wassers auf dem Grunde bleibt. Ihr Fressen ist das Gras am Ufer der See und Flüsse.

Woher der Name kömmt.

Sie lieben frisches Wasser; daher man sie selten weit von den Küsten sieht. Wenn sie bisweilen mit dem Munde über dem Wasser einschlafen: so werfen die Negerfischer sogleich

Wie man sie fängt.

U u 3

Har-

u) Von elf zu zwölf Fuß lang. Atkins auf der 43 Seite.

Kopfe und an der Schnauze gleichen. Siehe auf der 43 Seite.

x) Gleichwohl sind nach dem Atkins die Ohren so klein, daß man kaum eine Strecknadel hineinbringen kann.

z) Wie in Labats Zeichnung, die von seiner Beschreibung unterschieden ist. Siehe dessen II Band a. d. 338 Seite.

y) Atkins saget, sie hätten im Hintertheile des Rachens Zähne, wie ein Ochs, dem sie auch am

a) le Maire a. d. 79 S. saget, sie brauchten diese Finnen an statt der Füße, wenn sie aufs Land giengen.